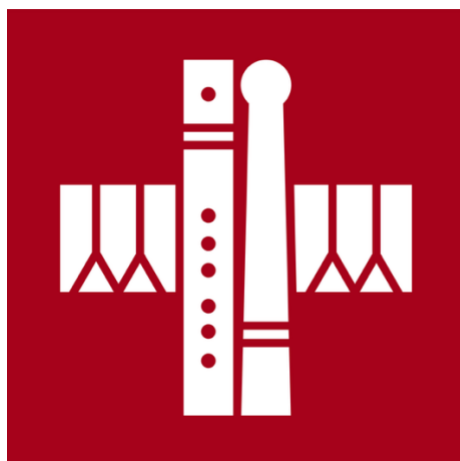




Musikalische Kommissionen STPV
Wettspielleitung
BK Barbara Berli
TK Martin Grätzer

29. Eidgenössisches Tambouren- und Pfeiferfest



**WALLIS
2027**

**EIDGENÖSSISCHES
TAMBOUREN- UND PFEIFERFEST
1 – 4 JULI VISP**

Wettspielprogramm

Visp, 15. Juli 2026

Liebe Tambouren, Pfeifer und Claironisten*,

Die Musikalischen Kommissionen (MK) des Schweizerischen Tambouren -und Pfeiferverbandes (STPV) freuen sich, Ihnen das vorliegende Wettspielprogramm des 29. Eidgenössischen Tambouren- und Pfeiferfests vom 1. bis 4. Juli 2027 in Visp überreichen zu dürfen. Das Organisationskomitee „Wallis 2027“ wie auch die Musikalischen Kommissionen des STPV laden Sie herzlich ein, an diesem Anlass teilzunehmen. Weitere Informationen sind zu finden auf: <https://www.wallis2027.ch>.

Neu wird das Wettspiel am **Donnerstagnachmittag** mit den SoloDuo-Wettspielen starten. Freitag ist für die Einzelwettspiele und Samstag für die Sektions- und Gruppenwettspiele reserviert.

Die Wettspiel- und Teilnahmebedingungen richten sich nach den Bestimmungen des Festreglements des STPV vom 10.11.2018 sowie dem vorliegenden Wettspielprogramm.

Das STPV-Kompositionsverzeichnis Ausgabe Januar 2027, dient als Grundlage der Marsch- und Kompositionsauswahl und kann jederzeit (**ab 31.Dezember 2026**) auf der STPV-Notenplattform Partitura eingesehen werden (partitura.stpv-astf.ch). Alle aufgeführten Märsche und Kompositionen gelten als Grundlage der Marsch- und Kompositionsauswahl (ausgenommen davon ist die Kategorie TPer). Für die Kategorien mit Natwärisch gilt das aktuelle OWTPV Kompositionsverzeichnis Natwärisch. An den Wettspielen gelten diejenigen Versionen, welche in den offiziellen STPV-Notenverzeichnissen hinterlegt sind. Es ist Sache der Teilnehmer, dies zu kontrollieren.

Zur Beantwortung weiterführender Fragen musikalischer Natur, die bitte schriftlich an wettspiele@stpv-astf.info einzureichen sind, stehen die Leiter der Musikalischen Kommissionen gerne zur Verfügung: Leiterin der Bläserkommission des STPV Barbara Berli und Leiter der Tambourenkommission des STPV Martin Grätzer.

Das OK „Wallis 2027“ und die musikalischen Kommissionen des STPV freuen sich jetzt schon auf schöne und gelungene Wettspiele sowie auf ein grossartiges Fest. Wir hoffen, möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der ganzen Schweiz empfangen zu dürfen.

SCHWEIZERISCHER TAMBOUREN- UND PFEIFERVERBAND

Bläserkommission



Barbara Berli

Tambourenkommission



Martin Grätzer

*Um dieses Wettspielprogramm leserlich zu halten, verwenden wir im Folgenden die männliche Form. Selbstverständlich schliessen wir im inklusiven Sinn immer alle Wettspielenden mit ein!

Wichtige Informationen

Generell sind im [Fest- und Wettspielreglement des STPV vom 10.11.2018](#) die grundlegenden Wettspielbedingungen, Teilnahmeberechtigungen, Wettspielkategorien sowie die weiteren Rahmenbedingungen festgelegt. Die Bewertungen erfolgen nach den gültigen Taxationstabellen des STPV, einsehbar auf <https://stpv-astf.ch/downloads/#Wettspiele>.

Die nachfolgenden Punkte, **besondere Wettspielbedingungen** genannt, sowie deren Erläuterungen, sind als **verbindliche Ergänzungen** dazu zu beachten. Besonders zu beachten ist der [Wettspiel-Kodex](#), der auf der Homepage des STPV unter „Downloads“ bei „Statuten und Reglemente“ zu finden ist. Mit der **Anmeldung akzeptieren** die Teilnehmer das **Fest- und Wettspielreglement des STPV**, den **Wettspiel-Kodex**, das vorliegende **Wettspielprogramm** sowie die **Datenschutzbestimmungen des STPV**.

Am Donnerstag, den 1. Juli 2027, finden die SoloDuo-Kategorien **inkl. allenfalls Finals** statt. Am Freitag, den 2. Juli 2027, finden sämtliche Einzelkategorien – inkl. den Finals statt. Am Samstag, den 3. Juli 2027, werden die restlichen Gruppen-, Sektionswettspiele und Wettspiele der gemischten Kategorien durchgeführt. Mit der Anmeldung verpflichten sich die Konkurrenten, den Zeitplan zu akzeptieren.

Wichtige Termine:

Aufschaltung Wettspielprogramm	August 2026
Eröffnung Anmeldung	Februar 2027
Anmeldeschluss	März 2027
Veröffentlichung 1. Zeitplan	April 2027
Ablauf der Mutationsfrist	Freitag, 30. April 2027, 23.59 Uhr
Veröffentlichung definitiver Zeitplan	Mai 2027

Besondere Wettspielbedingungen

Teilnahmebedingungen

1. Mindest-Sektions- und Gruppengrössen (jeweils ohne Dirigenten):

Kategorie	Bezeichnung	Tambouren	Bläser
Gemischte Wettspiele	TP / TFA / TC	3	6
	TPer	6	
	TN	3	8
Sektionswettspiele	S1 / S2	6	
	S3	5	
	SP / SC		6
Gruppenwettspiele	GN*		4 bis max. 6
	GFA*		3 bis max. 5
	GVT*	3 (keine max. Grösse)	
	SDTP**	1	1
	SDTN**	1	1 oder 2
	SDTA**	1	1
	SDTC**	1	1 oder 2

Jeder Wettspieler darf pro Kategorie höchstens einmal starten.

*In den Gruppenwettspielen dürfen **pro Verein mehrere Gruppen** gebildet werden.

** In den SoloDuo-Kategorien sind Gruppen zugelassen, die sich aus Mitgliedern **verschiedener Vereine** zusammensetzen.

- In den **Gemischten Wettspielen** und in den **Sektionswettspielen** ist eine **Verstärkung des Bestandes durch vereinsfremde Personen untersagt**. Mitglieder mehrerer Vereine dürfen in der gleichen Kategorie nur mit einer Formation antreten. **Dirigenten** sind von dieser Vorschrift entbunden, sofern der Zeitplan der Wettspiele ein doppeltes Engagement erlaubt (**Doppeltes Engagement bei der Anmeldung unbedingt vermerken**).
- Wettspieler, welche in der **militärischen musikalischen Ausbildung** stehen oder diese bereits absolviert haben, sind zu den Jugendwettspielen (alle Kategorien ***J**) **nicht zugelassen**.

Mutationsfrist / Zeitplan

- Änderungen** der gemeldeten Stücke können ausschliesslich bis **9 Wochen** vor dem Wettspiel, bis am Freitag, den **30. April 2027**, 23.59 Uhr vorgenommen werden.
- Der **Zeitplan** ist **verbindlich**. Konkurrenten mit einer **Verspätung** von **mehr als 5 Minuten** können vom Wettspiel **ausgeschlossen** werden. Nach erfolgtem Vortrag haben sich die Wettspieler unverzüglich zum nächsten Juryplatz zu begeben (kein gruppenweises Verschieben).
- Mit dem definitiven Zeitplan erscheint eine **verbindliche Liste** und **Reihenfolge** der angemeldeten Stücke. Während des Wettspiels sind keine Marsch- oder Kompositionswechsel zugelassen.

Vorträge:

7. **Alle Vorträge** müssen von allen Wettspielern vollständig – oder wo spezifisch formuliert – unter Einhaltung der geforderten Mindestanzahl an Takten von Anfang des Stückes an **ohne jegliche Hilfsmittel** (z.B. Metronome, Kopfhörer, In-Ears, o.ä.) **auswendig** und **notengetreu exakt** nach dem **Notentext** (gem. den in Partitura hinterlegten Noten) vorgetragen werden. Dazu zählen auch notierte Dynamik, Wiederholungen, Reprisen, Intros/Vorspiele, Zwischenverse und Soli.
8. **Melodieführung:** Bei allen Kategorien mit Beteiligung von einzelnen Blasinstrumenten (Ausnahme Clairon-Kategorien) muss die **Hauptstimme** vorgetragen werden. Wechselt die Melodieführung stellenweise jedoch in eine Unterstimme, wird empfohlen, diese zu spielen.
9. In den Kategorien **GFA, SP, TP, TFA** müssen alle in den Noten geschriebenen Stimmen gespielt werden – inkl. Stimmen, welche passagenweise aufgeteilt sind (z.B. SP/TP: dr Dudelsagg).
10. **Zusatzstimmen** (Basspiccolo-, Zier- und/oder 4. Stimmen) können in den Kategorien **SP** und **TP** vorgetragen werden, sofern sie auf Partitura vermerkt sind. Werden sie gespielt, so ist dies bei der Anmeldung zu vermerken.
11. Die Vorträge dürfen an den **Juryplätzen** in derselben Kategorie **nicht identisch** sein.
12. **Dirigieren:**
 - 12.1. **Gemischte Wettspiele:** Die Marschkonkurrenz ist mit einem **Tambourmajorstock** zu dirigieren.
 - 12.2. Die **Tambourensektionen** und die gemischten Sektionen **TN** müssen **dirigiert** werden.
 - 12.3. Die Märsche oder frei gewählten Kompositionen 1 und 2 in den gemischten Wettspielen **TP** und **TC** sowie in den Bläser-Sektionswettspielen **SP** und **SC** dürfen, **müssen aber nicht, dirigiert** werden.
13. Die Unterlagen zur Bewertung der Marschordnung befinden sich auf https://stpvisp.ch/downloads/#Taxationstabellen_Marschmusik
14. Bei **wetterbedingter Absage** der **Marschkonkurrenz** in den Gemischten Sektionswettspielen wird diese Konkurrenz **stehend** durchgeführt. Wird die Marschkonkurrenz stehen durchgeführt, so entfällt die Bewertung der Marschordnung.
15. Ein Vortrag, der den vorstehenden **Bestimmungen nicht entspricht**, wird unter Vorbehalt eines anders lautenden Entscheides der **Wettspielleitung** mit **Abzug** von mind. **1.0 Punkten pro Juryplatz** sanktioniert.

Durchführungsbestimmungen

16. Die jeweiligen **Einzelwettspiele** werden regulär durchgeführt, wenn sich **mindestens 10 Wettspieler** anmelden. Im Falle zu geringen Anmeldungen in einer Kategorie, entscheidet die **Wettspielleitung** über die Durchführung, sowie einen eventuellen **Zusammenzug** von Kategorien.
17. Die entsprechende Kommunikation erfolgt mit dem definitiven Zeitplan.

Finals

18. Bei den Festsiegerkategorien **T1, P, N, FA** und **C** ist ein **Final** vorgesehen. Die Wettspielleitung entscheidet gemäss Anmeldezahlen über die Art der Durchführung und die Anzahl Finalisten. Es ist vorgesehen, mindestens die drei folgenden Finals durchzuführen:
 1. **Final T1** mit mind. **18** Wettspielern
 2. **Final T2 und T1J**, mit mind. **8** Wettspielern der Kategorie **T2**, mind. **8** Wettspielern der Kategorie **T1J**
 3. **Final Bläser** mit mind. **10** Wettspielern der Kategorie **P**, mind. **5** Wettspielern der Kategorie **N**, mind. **3** Wettspielern der Kategorie **C** und mind. **3** Wettspielern der Kategorie **FA**
19. Neu werden bei den Kategorien **P, C** und **FA** in den Finals diejenigen Vorträge gespielt, welche am **2. Juryplatz** vorgetragen wurden.
20. Die Finalteilnehmenden der Kategorie **N** können wählen, welches der beiden angemeldeten Stücke sie vortragen wollen. Nach der Bekanntgabe müssen sie die Stückwahl unverzüglich beim Pfeiferchef des OWTPV anmelden. Die Meldepflicht liegt bei den Teilnehmenden.

Kränze und Punktgleichheit

21. Vereine, die in **verschiedenen Kategorien** an den Wettspielen teilgenommen haben, erhalten **nur die höchste** der gewonnenen Kranzauszeichnungen.
22. Bei Punktgleichheit sind **gleiche Rangierungen** möglich. Somit sind bei gleicher Punktzahl auch mehrere Festsieger möglich.
23. Besteht **Punktgleichheit**, die Einfluss auf eine Finalqualifikation oder einen Wettspielpreis hat, kommt in allen Kategorien (inkl. Final) folgende Regelung zur Anwendung: Es zählt immer die **bessere Gesamtnote** des **letzten Juryplatzes** – ausser bei TPer und den SoloDuo-Kategorien, da es dort nur einen Juryplatz gibt. Besteht danach immer noch Punktgleichheit, entscheiden je Kategorie unterschiedliche Bewertungsnoten gemäss der folgenden Tabelle:

Kategorie	Reihenfolge der Berücksichtigung
Tambouren-Kategorien (letzter Juryplatz) und TPer	1. Technische Ausführung, 2. Rhythmus, 3. Dynamik
Gemischte Kategorien der Bläser (letzter Juryplatz) und SoloDuo-Kategorien	1. Dynamik/musikalischer Ausdruck, 2. Synchronität/Rhythmus
Sektionswettspiele Bläser, GN, GFA und alle Einzel-Bläserkategorien (letzter Juryplatz)	1. Interpretation, resp. 1. Musikalischer Gesamteindruck, 2. Rhythmus/Takt, 3. Ansatz/Stimmung, resp. Tonkultur/Artikulation bei den C-Kategorien.

Herrscht immer noch Punktgleichheit, so entscheidet das Los.

Verschiedenes

24. Änderungen bei den Punkteverteilungen/Prädikaten und Finalteilnehmeranzahl vorbehalten. Dies gilt für alle gemischten Wettbewerbe (inkl. SoloDuo) und TPer. Die entsprechende Kommunikation erfolgt mit dem definitiven Zeitplan.
25. Die Juryblätter der Bläserkategorien werden nicht mehr digital zugestellt und nicht mehr verteilt.
26. Im Zweifelsfall entscheidet die Wettspielleitung.

Wettspielübersicht

1	Gemischte Sektionswettspiele	9
1.1	Kategorie TP Tambouren und Pfeifer (Basler Piccolo)	9
1.2	Kategorie TN Tambouren und Natwärisch (Ahnenmusik)	9
1.3	Kategorie TC Tambouren und Clairons	10
1.4	Kategorie TFA Tambouren und Fifres Anciens	10
1.5	Kategorie TPer Tambouren Perkussion	11
2	Sektionswettspiele	13
2.1	Kategorie S1 Tambouren Sektionen	13
2.2	Kategorie S2 Tambouren Sektionen	14
2.3	Kategorie S3 Tambouren Sektionen	15
2.4	Kategorie SP Sektionen Pfeifer (Basler Piccolo)	16
2.5	Kategorie SC Sektionen Clairons	16
3	Gruppenwettspiele	17
3.1	Kategorie GN Gruppen Natwärisch	17
3.2	Kategorie GFA Gruppen Fifres Anciens	17
3.3	Kategorie GVT Gruppen Veteranen Tambouren	18
3.4	Kategorie SDTP SoloDuo Tambour / Pfeifer (Basler Piccolo)	19
3.5	Kategorie SDTN SoloDuo Tambour / Natwärisch Pfeifer	20
3.6	Kategorie SDTA SoloDuo Tambour / Fifres Anciens	21
3.7	Kategorie SDTC SoloDuo Tambour / Clairon	22
4	Einzelwettspiele Tambouren	23
4.1	Kategorie T1 Tambouren	23
4.2	Kategorie T1J Tambouren Junioren	24
4.3	Kategorie T2 Tambouren	25
4.4	Kategorie T2J Tambouren Junioren	25
4.5	Kategorie T3 Tambouren	26
4.6	Kategorie T3J Tambouren Junioren	26
4.7	Kategorie TV1 und TV2 Tambouren Veteranen	27
5	Einzelwettspiele Pfeifer (Basler Piccolo)	28
5.1	Kategorie P Pfeifer (Basler Piccolo)	28
5.2	Kategorie PJ Pfeifer Junioren (Basler Piccolo)	28
5.3	Kategorie PV1 und PV2 Pfeifer Veteranen (Basler Piccolo)	29
6	Einzelwettspiele Natwärisch	30
6.1	Kategorie N Natwärisch	30
6.2	Kategorie NJ Natwärisch Junioren	31
6.3	Kategorie NV Natwärisch Veteranen	31

7	Einzelwettspiele Fifres Anciens	32
7.1	Kategorie FA Fifres Anciens	32
7.2	Kategorie FAJ Fifres Anciens Junioren	33
7.3	Kategorie FAV Fifres Anciens Veteranen	33
8	Einzelwettspiele Clairons	34
8.1	Kategorie C Clairons	34
8.2	Kategorie CJ Clairons Junioren	35
8.3	Kategorie CV Clairons Veteranen	35

1 Gemischte Sektionswettspiele

1.1 Kategorie TP Tambouren und Pfeifer (Basler Piccolo)

TP.1 Freigewählte Komposition 1
Eine Komposition nach freier Wahl

TP.2 Freigewählte Komposition 2
Eine Komposition nach freier Wahl

TP.3 Marschkonkurrenz
Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge durch 2 Jurypaare pro Juryplatz (pro Jurypaar):

Bläser	10 Punkte	
Synchronität / Rhythmus	20 Punkte	
Dynamik / Musikal. Ausdruck	20 Punkte	
Tambouren	10 Punkte	60 Punkte

TP.3 Marschordnung 10 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl 370 Punkte

Besondere Hinweise:

Die Pfeifer Retraite ist nicht erlaubt.

1.2 Kategorie TN Tambouren und Natwärisch (Ahnenmusik)

TN.1 Freigewählter Marsch
Ein Marsch nach freier Wahl

TN.2 Freigewählter Marsch oder freigewählte Komposition
Ein Marsch oder eine Komposition nach freier Wahl

TN.3 Marschkonkurrenz
Ein Marsch nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge durch 2 Jurypaare pro Juryplatz (pro Jurypaar):

Pfeifer	10 Punkte	
Synchronität / Rhythmus	20 Punkte	
Dynamik / Musikal. Ausdruck	20 Punkte	
Tambouren	10 Punkte	60 Punkte

TN.3 Marschordnung 10 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl 370 Punkte

Besondere Hinweise:

1. Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis SD TN (Januar 2027) vorgetragen werden.
2. Die Vorträge müssen mind. 3 Verse resp. 48 Takte aufweisen und vollständig gemäss Notentext gespielt werden.
3. Es werden keine Boni vergeben (Schwierigkeitsgrad + Teilnehmerzahl).

1.3 Kategorie TC Tambouren und Clairons

TC.1 Freigewählter Marsch oder freigewählte Komposition 1

Ein Marsch oder eine Komposition nach freier Wahl

TC.2 Freigewählter Marsch oder freigewählte Komposition 2

Ein Marsch oder eine Komposition nach freier Wahl

TC.3 Marschkonkurrenz

Ein Marsch nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge durch 2 Jurypaare pro Juryplatz (pro Jurypaar):

Bläser	10 Punkte	
Synchronität / Rhythmus	20 Punkte	
Dynamik / Musikal. Ausdruck	20 Punkte	
Tambouren	10 Punkte	60 Punkte

TC.3 Marschordnung 10 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl 370 Punkte

Besondere Hinweise:

Siehe besondere Wettspielbedingungen

1.4 Kategorie TFA Tambouren und Fifres Anciens

TFA.1 Freigewählte Komposition 1

Ein Marsch oder eine Komposition nach freier Wahl

TFA.2 Freigewählte Komposition 2

Ein Marsch oder eine Komposition nach freier Wahl

TFA.3 Marschkonkurrenz

Ein Marsch nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge durch 2 Jurypaare pro Juryplatz (pro Jurypaar):

Bläser	10 Punkte	
Synchronität / Rhythmus	20 Punkte	
Dynamik / Musikal. Ausdruck	20 Punkte	
Tambouren	10 Punkte	60 Punkte

TFA.3 Marschordnung 10 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl 370 Punkte

Besondere Hinweise:

Siehe besondere Wettspielbedingungen

1.5 Kategorie TPer Tambouren Perkussion

TPer.1 Freigewählte Komposition

gemäss den untenstehenden Bestimmungen

Bewertung der Vorträge:

Bewertung Tambouren	10 Punkte
Technische Ausführung, Trommel	
Bewertung Perkussion & Kleinperkussion	10 Punkte
Technische Ausführung und korrekte Handhabung	
Rhythmus und Zusammenspiel	10 Punkte
Trommel & Perkussion	
Dynamik und Ausgewogenheit	10 Punkte
Ausgewogene Lautstärke aller Instrumente	
Stimmung, Klang und Wahl der Instrumente	10 Punkte
Instrumentenstimmung, Klangfarben, Instrumentenwahl	
Musikalische Umsetzung, visuelle Schlegel-Effekte, Gesamteindruck	10 Punkte
Werktreue, Groove, Hör- und Sehgenuss, Synchronität	

Maximal erreichbare Punktzahl

60 Punkte

Besondere Hinweise:

Teilnahmebedingungen:

In der Kategorie TPer können alle Erwachsenen- und Jungtambourensektionen teilnehmen, unabhängig von einer Teilnahme an den anderen Sektionswettspielen.

Zulassung der Kompositionen:

Es können alle Kompositionen gespielt werden, welche im per 2027 gültigen STPV-Kompositionsverzeichnis / Rhythmusstücke unter „T/RI“ aufgeführt sind und mindestens 4 verschiedene Instrumentenstimmen ausweisen. Drumset ist erlaubt, wenn es nicht solistisch eingesetzt wird. Es muss eine Partitur / Direktionsstimme verfügbar sein.

Kompositionen, die nicht in diesem Verzeichnis aufgeführt sind, aber den oben genannten Kriterien entsprechen, können ebenfalls eingereicht werden. Die TK STPV prüft, ob diese Kompositionen den Anforderungen entsprechen.

Mit der definitiven Anmeldung sind 4 Partituren / Direktionsstimmen der gemeldeten Komposition mit durchnummerierten Taktzahlen einzureichen.

Sektionen dieser Kategorie müssen nicht dirigiert werden.

Für die teilnehmenden Sektionen soll die Musik im Vordergrund stehen. Es geht darum, die Kompositionen so umzusetzen, dass der Zuhörer auf musikalisch höchstmöglichem Niveau unterhalten wird.

Um die Komposition so interessant wie möglich zu präsentieren, haben die Vereine Freiheiten bezüglich visueller Schlegel-Effekte. Es soll aber darauf geachtet werden, dass diese den Ablauf der Komposition nicht stören und nicht aufgezwungen wirken. Die Wahl und Ausführung dieser Effekte sollen der Komposition angemessen und überzeugend sein. Hier gilt: Weniger ist mehr! Die Musik steht immer noch im Vordergrund!

Enthält eine Komposition schon vom Original her visuelle Effekte, dürfen diese natürlich beibehalten oder wie oben beschrieben erweitert werden.

Eine ausgewogene Stimmung und der Klang der Perkussionsinstrumente werden ebenfalls von der Jury bewertet.

Die Darbietung muss dem eingereichten Notentext entsprechen. Ausgenommen sind choreografische Bewegungen.

Dieser Wettbewerb findet, wenn möglich, in einem Saal statt.

Die Jury verfügt über ausgewiesene Kompetenzen sowohl als Tambouren als auch im Bereich Drumset/Schlagwerk und Perkussion.». "Reine" Schlagzeuger sind nicht in der Jury vertreten.

Ein Informationsdokument weist textlich darauf hin, worauf die Juroren genau achten. Dieses Dokument, wie auch die [TPer Taxationstabelle](#), sind auf der STPV-Homepage zu finden.

2 Sektionswettspiele

2.1 Kategorie S1 Tambouren Sektionen

S1.1 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M)

Mind. 8 Verse eines Baslermarsches oder eines Marsches aus den Klassen 1 oder 2

S1.2 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M) oder Komposition (K)

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1 oder 2

Marschvorträge müssen mind. 8 Verse aufweisen

S1.3 Freigewählte Komposition (K)

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1 oder 2

Marschvorträge sind nicht gestattet

Bewertung der Vorträge:

Technische Ausführung

20 Punkte

Rhythmus

10 Punkte

Dynamik

10 Punkte

40 Punkte

Beteiligungszuschlag

Pro Tambour 0.10 Punkte

Max. 2.50 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl

122.50 Punkte

Besondere Hinweise:

Siehe besondere Wettspielbedingungen

2.2 Kategorie S2 Tambouren Sektionen

S2.1 **Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M)**

Mind. 6 Verse eines Baslermarsches oder eines Marsches aus den Klassen 2 oder 3

S2.2 **Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M) oder Komposition (K)**

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 2 oder 3

Marschvorträge müssen mind. 8 Verse aufweisen

S2.3 **Freigewählte Komposition (K)**

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 2 oder 3

Bewertung der Vorträge:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Beteiligungszuschlag

Pro Tambour 0.10 Punkte Max. 2.50 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl 122.50 Punkte

Besondere Hinweise:

Siehe besondere Wettspielbedingungen

2.3 Kategorie S3 Tambouren Sektionen

S3.1 **Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M) oder Komposition (K)**

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 3 bis 6

Marschvorträge müssen mind. 6 Verse aufweisen

S3.2 **Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M) oder Komposition (K)**

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 3 bis 6

Marschvorträge müssen mind. 6 Verse aufweisen

Bewertung der Vorträge:

Technische Ausführung

20 Punkte

Rhythmus

10 Punkte

Dynamik

10 Punkte

40 Punkte

Beteiligungszuschlag

Pro Tambour 0.10 Punkte

Max. 2.50 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl

82.50 Punkte

Besondere Hinweise:

Siehe besondere Wettspielbedingungen

2.4 Kategorie SP Sektionen Pfeifer (Basler Piccolo)

SP.1 Freigewählte Komposition 1
Eine Komposition nach freier Wahl

SP.2 Freigewählte Komposition 2
Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Interpretation	20 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Ansatz / Stimmung	10 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Besondere Hinweise:

Siehe besondere Wettspielbedingungen

2.5 Kategorie SC Sektionen Clairons

SC.1 Freigewählte Komposition 1
Eine Komposition nach freier Wahl

SC.2 Freigewählte Komposition 2
Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	
Tonkultur / Artikulation	10 Punkte	
Musikalischer Gesamteindruck	10 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Besondere Hinweise:

Siehe besondere Wettspielbedingungen

3 Gruppenwettspiele

3.1 Kategorie GN Gruppen Natwärisch

GN.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

GN.2 Freigewählter Marsch oder freigewählte Komposition

Ein Marsch oder eine Komposition nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung der Vorträge:

Zusammenspiel	10 Punkte	
Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Interpretation	10 Punkte	
Schwierigkeitsbonus	Max. 1 Punkt	41 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		82 Punkte

Besondere Hinweise:

Die Vorträge müssen mind. 3 Verse resp. 48 Takte aufweisen.

Gruppengrösse: 4-6 Natwärisch Pfeifer, Alter der Teilnehmer unbeschränkt.

Gruppen in der jeweiligen Kategorie rekrutieren sich aus Mitgliedern eines Vereines oder vereinsübergreifend aus verschiedenen Vereinen.

Jede Gruppe hat sich bei der Wettspielanmeldung einen originellen Namen einfallen zu lassen und unter der entsprechenden Rubrik einzutragen.

3.2 Kategorie GFA Gruppen Fifres Anciens

GFA.1 Freigewählte Komposition 1

Eine Komposition nach freier Wahl

GFA.2 Freigewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Interpretation	20 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Ansatz / Stimmung	10 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Besondere Hinweise:

Das Wettspiel wird nur durchgeführt, wenn mind. 5 Gruppen angemeldet sind.

3.3 Kategorie GVT Gruppen Veteranen Tambouren

GVT.1 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M)

Mind. 6 Verse eines Baslermarsches oder Marsches aus den Klassen 1 bis 6

GVT.2 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M) oder Komposition (K)

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1 bis 6

Marschvorträge müssen mind. 6 Verse aufweisen

Bewertung der Vorträge:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	
Schwierigkeitsbonus	Max. 1 Punkt	41 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		82 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Jahrgänge 1985 und älter.

Besondere Hinweise:

Gruppengrösse: Die minimale Anzahl der Teilnehmer beträgt 3 Tambouren. Es gibt keine maximale Anzahl der Tambouren und keinen Beteiligungszuschlag.

Es sind auch Gruppen gestattet, welche sich aus verschiedenen Vereinen zusammensetzen.

Schwierigkeitsbonus pro Vortrag:

Klasse 1:	1.00 Punkte	Klasse 4:	0.40 Punkte
Klasse 2:	0.80 Punkte	Klasse 5:	0.20 Punkte
Klasse 3:	0.60 Punkte	Klasse 6:	0.00 Punkte

Die Gruppe kann dirigiert werden, es besteht aber keine Pflicht.

Die Gruppe meldet sich unter einem Vereinsnamen an und wählt einen Fantasienamen, der zusammen mit dem Vereinsnamen auch im Zeitplan und auf der Rangliste erscheint.

Das Wettspiel wird nur durchgeführt, wenn mind. 5 Gruppen angemeldet sind.

3.4 Kategorie SDTP SoloDuo Tambour / Pfeifer (Basler Piccolo)

SDTP.1 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl.

Bewertung der Vorträge durch 2 Jurypaare (pro Jurypaar):

Bläser	10 Punkte	
Synchronität / Rhythmus	20 Punkte	
Dynamik / Musikal. Ausdruck	20 Punkte	
Tambouren	10 Punkte	60 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		120 Punkte

Teilnahmeberechtigung: In der Kategorie SDTP gibt es keine Altersbeschränkung.

Besondere Hinweise:

Die Gruppe besteht aus einem Tambour und einem Pfeifer.

Für die Kategorie SDTP sind auch Gruppen zugelassen, die sich aus verschiedenen Vereinen zusammensetzen.

Die Gruppen müssen einen Gruppennamen angeben.

Die Pfeifer Retraite ist nicht gestattet.

In Abhängigkeit der Anmeldezahlen wird nach Anmeldeschluss entschieden, ob das Wettspiel in mehreren Gruppen durchgeführt wird und ob ein Final durchgeführt wird.

3.5 Kategorie SDTN SoloDuo Tambour / Natwärisch Pfeifer

SDTN.1 Freigewählter Marsch oder freigewählte Komposition

Ein Marsch oder eine Komposition nach freier Wahl.

Bewertung der Vorträge durch 2 Jurypaare (pro Jurypaar):

Pfeifer	10 Punkte	
Synchronität / Rhythmus	20 Punkte	
Dynamik / Musikal. Ausdruck	20 Punkte	
Tambouren	10 Punkte	60 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		120 Punkte

Teilnahmeberechtigung: In der Kategorie SDTN gibt es keine Altersbeschränkung.

Besondere Hinweise

Gruppengrösse: 1 Tambour und 1 oder 2 Pfeifer (2 Pfeifer sind nur bei mehrstimmiger Stückwahl zugelassen).

Die Gruppe besteht aus Mitgliedern desselben Vereines oder vereinsübergreifend.

Mehrere Gruppen pro Verein sind zugelassen, resp. erwünscht.

Es dürfen nur Märsche oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis SD TN (Januar 2027) vorgetragen werden.

Es werden keine Boni vergeben (Schwierigkeitsgrad + Teilnehmerzahl).

Die Vorträge müssen mind. 3 Verse resp. 48 Takte aufweisen.

Bei der freigewählten Komposition müssen die Töne sowie Ablauf exakt dem Notentext entsprechen. Interpretation, Dynamik, Artikulation sowie Verzierungen (Bindungen, Triller, Praller etc.) stehen dem Wettspieler frei. Märsche sind exakt nach Notentext vorzutragen.

Jede Gruppe gibt bei der Wettspielanmeldung einen originellen Namen inklusive der Teilnehmernamen an.

In Abhängigkeit der Anmeldezahlen wird nach Anmeldeschluss entschieden, ob das Wettspiel in mehreren Gruppen durchgeführt wird und ob ein Final durchgeführt wird.

3.6 Kategorie SDTA SoloDuo Tambour / Fifres Anciens

SDTA.1 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl.

Bewertung der Vorträge durch 2 Jurypaare (pro Jurypaar):

Bläser	10 Punkte	
Synchronität / Rhythmus	20 Punkte	
Dynamik / Musikal. Ausdruck	20 Punkte	
Tambouren	10 Punkte	60 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		120 Punkte

Teilnahmeberechtigung: In der Kategorie SDTA gibt es keine Altersbeschränkung.

Besondere Hinweise:

Die Gruppe besteht aus einem Tambour und einem Fife Ancien.

Für die Kategorie SDTA sind auch Gruppen zugelassen, die sich aus verschiedenen Vereinen zusammensetzen.

Die Gruppen müssen einen Gruppennamen angeben.

Im Falle einer Durchführung eines Finals im SoloDuo-Wettspiel nehmen die besten Gruppierungen dieser Kategorie teil. Die genaue Anzahl wird in Abhängigkeit der Anmeldezahlen nach dem Anmeldeschluss von der Wettspielleitung festgelegt.

Das Wettspiel wird nur durchgeführt, wenn mind. 5 Gruppen angemeldet sind.

3.7 Kategorie SDTC SoloDuo Tambour / Clairon

SDTC.1 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl.

Bewertung der Vorträge durch 2 Jurypaare (pro Jurypaar):

Bläser	10 Punkte	
Synchronität / Rhythmus	20 Punkte	
Dynamik / Musikal. Ausdruck	20 Punkte	
Tambouren	10 Punkte	60 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		120 Punkte

Teilnahmeberechtigung: In der Kategorie SDTC gibt es keine Altersbeschränkung.

Besondere Hinweise:

Die Gruppe besteht aus 1 Tambour und 1 oder 2 Claironisten (2 Claironisten sind nur bei mehrstimmiger Stückwahl zugelassen).

Für die Kategorie SDTC sind auch Gruppen zugelassen, die sich aus verschiedenen Vereinen zusammensetzen.

Die Gruppen müssen einen Gruppennamen angeben.

Im Falle einer Durchführung eines Finals im SoloDuo-Wettspiel nehmen die besten Gruppierungen dieser Kategorie teil. Die genaue Anzahl wird in Abhängigkeit der Anmeldezahlen nach dem Anmeldeschluss von der Wettspielleitung festgelegt.

Das Wettspiel wird nur durchgeführt, wenn mind. 5 Gruppen angemeldet sind.

4 Einzelwettspiele Tambouren

4.1 Kategorie T1 Tambouren

T1.1 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M)

Mind. 8 Verse eines Baslermarsches oder Marsches aus den Klassen 1 oder 2

T1.2 Freigewählte Komposition (K)

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1 oder 2

Marschvorträge sind nicht gestattet

Bewertung der Vorträge:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Tambouren aller Jahrgänge (uneingeschränkt)

Besondere Hinweise:

Die Wettspiele der Kategorie T1 werden in drei oder vier möglichst gleich grossen Gruppen durchgeführt. Die bestklassierten 6 (bei vier Gruppen 5) Tambouren jeder Gruppe bestreiten am Freitagabend einen Final.

Im Finaldurchgang müssen nochmals die gleichen zwei Vorträge wie in der Vorausscheidung gespielt werden.

Für die Schlussrangierung der Finalisten sind einzig die im Final erzielten Noten massgebend. Bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Finalisten wird das in den Besonderen Wettspielbedingungen Ziff. 23 aufgeführte Vorgehen angewendet.

4.2 Kategorie T1J Tambouren Junioren

T1J.1 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M)

Mind. 8 Verse eines Baslermarsches oder Marsches aus den Klassen 1 oder 2

T1J.2 Freigewählte Komposition (K)

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1 oder 2

Marschvorträge sind nicht gestattet

Bewertung der Vorträge:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Jahrgänge 2008 und jünger

Besondere Hinweise:

Die Wettspiele der Kategorie T1J werden in zwei möglichst gleich grossen Gruppen durchgeführt. Die bestklassierten 4 Tambouren jeder Gruppe bestreiten am Freitagabend einen Final.

Im Finaldurchgang müssen nochmals die gleichen zwei Vorträge wie in der Vorausscheidung gespielt werden.

Für die Schlussrangierung der Finalisten sind einzig die im Final erzielten Noten massgebend. Bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Finalisten wird das in den Besonderen Wettspielbedingungen Ziff. 23 aufgeführte Vorgehen angewendet.

4.3 Kategorie T2 Tambouren

T2.1 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M)

Mind. 6 Verse eines Baslermarsches oder Marsches aus den Klassen 2 oder 3

T2.2 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M) oder Komposition (K)

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 2 oder 3

Marschvorträge müssen 8 Verse aufweisen.

Bewertung der Vorträge:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Jahrgänge 2007 bis 1986

Besondere Hinweise:

Die Wettspiele der Kategorie T2 werden in zwei möglichst gleich grossen Gruppen durchgeführt. Die bestklassierten 4 Tambouren pro Gruppe bestreiten am Freitagabend einen Final. Im Finaldurchgang werden dieselben Vorträge in derselben Reihenfolge wie in der Vorausscheidung vorgetragen.

Für die Schlussrangierung der Finalisten sind einzig die im Final erzielten Noten massgebend. Bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Finalisten wird das in den Besonderen Wettspielbedingungen Ziff. 23 aufgeführte Vorgehen angewendet.

4.4 Kategorie T2J Tambouren Junioren

T2J.1 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M)

Mind. 6 Verse eines Baslermarsches oder Marsches aus den Klassen 2 oder 3

T2J.2 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M) oder Komposition (K)

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 2 oder 3

Marschvorträge müssen mind. 8 Verse aufweisen

Bewertung der Vorträge:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Jahrgänge 2011 bis 2008

4.5 Kategorie T3 Tambouren

T3.1 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M)

Mind. 6 Verse eines Baslermarsches oder Marsches aus den Klassen 4, 5 oder 6

T3.2 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M) oder Komposition (K)

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 3, 4 oder 5

Marschvorträge müssen mind. 6 Verse aufweisen

Bewertung der Vorträge:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Jahrgänge 2007 bis 1986

4.6 Kategorie T3J Tambouren Junioren

T3J.1 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M)

Mind. 6 Verse eines Baslermarsches oder Marsches aus den Klassen 4, 5 oder 6

T3J.2 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M) oder Komposition (K)

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 3, 4 oder 5

Marschvorträge müssen mind. 6 Verse aufweisen

Bewertung der Vorträge:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Jahrgänge 2011 bis 2008

4.7 Kategorie TV1 und TV2 Tambouren Veteranen

TV.1 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M)

Mind. 6 Verse eines Baslermarsches oder Marsches aus den Klassen 1 bis 6

TV.2 Freigewählter Baslermarsch (BM) oder Marsch (M) oder Komposition (K)

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1 bis 6

Marschvorträge müssen mind. 6 Verse aufweisen

Bewertung der Vorträge:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	
Schwierigkeitsbonus	Max. 1 Punkt	41 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		82 Punkte

Teilnahmeberechtigung:

Kategorie TV1: Jahrgänge 1985 und älter

Kategorie TV2: Jahrgänge 1977 und älter

Besondere Hinweise:

Schwierigkeitsbonus pro Vortrag:

Klasse 1:	1.00 Punkte	Klasse 4:	0.40 Punkte
Klasse 2:	0.80 Punkte	Klasse 5:	0.20 Punkte
Klasse 3:	0.60 Punkte	Klasse 6:	0.00 Punkte

5 Einzelwettspiele Pfeifer (Basler Piccolo)

5.1 Kategorie P Pfeifer (Basler Piccolo)

P.1 Freigewählte Komposition 1

Eine Komposition nach freier Wahl

P.2 Freigewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Interpretation	20 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Ansatz / Stimmung	10 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Pfeifer aller Jahrgänge (uneingeschränkt)

Besondere Hinweise:

Die Wettspiele der Kategorie P werden in zwei möglichst gleich grossen Gruppen durchgeführt. Pro Gruppe bestreiten mindestens 5 der in der Vorrunde bestklassierten Pfeifer einen Final.

Im Finaledurchgang ist diejenige Komposition zu spielen, welche am 2. Juryplatz vorgetragen wurde.

Pfeifer Retraite und Spitzbueb sind als Finalvorträge nicht gestattet.

Für die Schlussrangierung der Finalisten sind einzig die im Final erzielten Noten massgebend. Bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Finalisten wird das in den Besonderen Wettspielbedingungen Ziff. 23 aufgeführte Vorgehen angewendet.

5.2 Kategorie PJ Pfeifer Junioren (Basler Piccolo)

PJ.1 Freigewählte Komposition 1

Eine Komposition nach freier Wahl

PJ.2 Freigewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Interpretation	20 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Ansatz / Stimmung	10 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Jahrgänge 2008 und jünger

5.3 Kategorie PV1 und PV2 Pfeifer Veteranen (Basler Piccolo)

PV.1 Freigewählte Komposition 1

Eine Komposition nach freier Wahl

PV.2 Freigewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Interpretation	20 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Ansatz / Stimmung	10 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Teilnahmeberechtigung:

Kategorie PV1: Jahrgänge 1985 und älter

Kategorie PV2: Jahrgänge 1977 und älter

6 Einzelwettspiele Natwärisch

6.1 Kategorie N Natwärisch

N.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl

N.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Interpretation	10 Punkte	
Bonus	Max. 1 Punkt	31 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		62 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Natwärisch aller Jahrgänge (uneingeschränkt)

Besondere Hinweise:

Mindestens 5 der in der Vorrunde bestklassierten Pfeifer bestreiten einen Final.

Im Finaldurchgang ist eines der beiden angemeldeten Werke vorzutragen. Welches Stück gespielt wird, muss bei der Bekanntgabe der Finalteilnehmer dem Pfeiferchef des OWTPV unverzüglich bekanntgegeben werden. Siehe auch besondere Wettspielbedingungen, Punkt 20.

Die Vorträge müssen mind. 3 Verse resp. 48 Takte aufweisen.

Bei der freigewählten Komposition müssen die Töne sowie Ablauf exakt dem Notentext entsprechen. Interpretation, Dynamik, Artikulation sowie Verzierungen (Bindungen, Triller, Praller etc.) stehen dem Wettspieler frei. Märsche sind exakt nach Notentext vorzutragen.

Für die Schlussrangierung der Finalisten sind einzig die im Final erzielten Noten massgebend. Bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Finalisten wird das in den Besonderen Wettspielbedingungen Ziff. 23 aufgeführte Vorgehen angewendet.

6.2 Kategorie NJ Natwärisch Junioren

NJ.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl

NJ.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Interpretation	10 Punkte	
Bonus	Max. 1 Punkt	31 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		62 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Jahrgänge 2008 und jünger

Besondere Hinweise:

Für den freigewählten Marsch / die freigewählte Komposition gilt: Es müssen Märsche / Kompositionen mit mindestens 48 Takten vollständig gemäss Notentext vorgetragen werden.

Bei der freigewählten Komposition müssen die Töne sowie Ablauf exakt dem Notentext entsprechen. Interpretation, Dynamik, Artikulation sowie Verzierungen (Bindungen, Triller, Praller etc.) stehen dem Wettspieler frei. Märsche sind exakt nach Notentext vorzutragen.

6.3 Kategorie NV Natwärisch Veteranen

NV.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl

NV.2 Freigewählter Marsch oder freigewählte Komposition

Ein Marsch oder eine Komposition nach freier Wahl.

Bewertung der Vorträge:

Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Interpretation	10 Punkte	
Bonus	Max. 1 Punkt	31 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		62 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Jahrgänge 1985 und älter

Besondere Hinweise:

Die Vorträge müssen mind. 3 Verse resp. 48 Takte aufweisen.

Bei der freigewählten Komposition müssen die Töne sowie Ablauf exakt dem Notentext entsprechen. Interpretation, Dynamik, Artikulation sowie Verzierungen (Bindungen, Triller, Praller etc.) stehen dem Wettspieler frei. Märsche sind exakt nach Notentext vorzutragen.

7 Einzelwettspiele Fifres Anciens

7.1 Kategorie FA Fifres Anciens

FA.1 Freigewählte Komposition 1

Eine Komposition nach freier Wahl

FA.2 Freigewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Interpretation	20 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Ansatz / Stimmung	10 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Fivre Ancien-Pfeifer aller Jahrgänge (uneingeschränkt)

Besondere Hinweise:

Die bestklassierten 3 Wettspieler der Vorrunde bestreiten am Freitagabend zusammen mit den Kategorien P, N und C einen Final.

Im Finaldurchgang ist diejenige Komposition zu spielen, welche am 2. Juryplatz vorgetragen wurde.

Für die Schlussrangierung der Finalisten sind einzig die im Final erzielten Noten massgebend. Bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Finalisten wird das in den Besonderen Wettspielbedingungen Ziff. 23 aufgeführte Vorgehen angewendet.

7.2 Kategorie FAJ Fifres Anciens Junioren

FAJ.1 Freigewählte Komposition 1

Eine Komposition nach freier Wahl

FAJ.2 Freigewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Interpretation	20 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Ansatz / Stimmung	10 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Jahrgänge 2008 und jünger

7.3 Kategorie FAV Fifres Anciens Veteranen

FAV.1 Freigewählte Komposition 1

Eine Komposition nach freier Wahl

FAV.2 Freigewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Interpretation	20 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Ansatz / Stimmung	10 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Jahrgänge 1985 und älter

8 Einzelwettspiele Clairons

8.1 Kategorie C Clairons

C.1 Freigewählte Komposition 1

Eine Komposition nach freier Wahl

C.2 Freigewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	
Tonkultur / Artikulation	10 Punkte	
Musikalischer Gesamteindruck	10 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Claironisten aller Jahrgänge (uneingeschränkt)

Besondere Hinweise:

Die bestklassierten 3 Wettspieler bestreiten am Freitagabend zusammen mit den Kategorien P, N und FA einen Final.

Im Finaldurchgang ist diejenige Komposition zu spielen, welche am 2. Juryplatz vorgetragen wurde.

Für die Schlussrangierung der Finalisten sind einzig die im Final erzielten Noten massgebend. Bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Finalisten wird das in den Besonderen Wettspielbedingungen Ziff. 23 aufgeführte Vorgehen angewendet.

8.2 Kategorie CJ Clairons Junioren

CJ.1 Freigewählte Komposition 1

Eine Komposition nach freier Wahl

CJ.2 Freigewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	
Tonkultur / Artikulation	10 Punkte	
Musikalischer Gesamteindruck	10 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Jahrgänge 2008 und jünger

8.3 Kategorie CV Clairons Veteranen

CV.1 Freigewählte Komposition 1

Eine Komposition nach freier Wahl

CV.2 Freigewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	
Tonkultur / Artikulation	10 Punkte	
Musikalischer Gesamteindruck	10 Punkte	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		80 Punkte

Teilnahmeberechtigung: Jahrgänge 1985 und älter